



**CUBA: Die verbotene Insel, aber Wie schön ist Cuba!**

**Wilkie Delgado Correa**

*comandantefidel.org*

11.05.2006

Dieser Artikel kann als **WARNUNG** für **JURISTEN** verstanden werden, die sich an alle Bewohner des Planeten richtet, da die Vereinigten Staaten (USA) Cuba als „die Hölle auf Erden“ und Beispiel eines politisch, ökonomisch und sozial überholten und gescheiterten Modells erklären. Gemäß ihrer Überzeugung handelt es sich um das letzte Überbleibsel des Experiments Sozialismus in der heutigen Welt, das ins Museum gehört, um zukünftigen Generationen auszumalen zu welchen Verirrungen und Bosheiten die Menschen (gemeint sind die Revolutionäre) fähig waren. Im Einklang mit dieser reaktionären Position hat die US-Regierung eine Strategie „für Cubas Übergang zur Demokratie“ entworfen, die ohne Rücksicht auf international geltende Normen und Prinzipien der Zerstörung der cubanischen Nation gleichkommt und sie dreist und schamlos auf allen erdenklichen schwarzen Listen platziert.

Um die Ansteckung der internationalen politischen Umwelt zu vermeiden haben die USA mit allen ihr verfügbaren Mitteln versucht (Angriffe, Interventionen, Blockaden, falsche Beschuldigungen, Medienkampagnen, Anweisungen an Drittländer zwecks Provokation und Verfolgung von Diplomaten und vieles andere mehr) diese Erfahrung zu zerschmettern, selbst wenn dies Hunger, Krankheiten und somit die Ausrottung des cubanischen Volkes beinhaltet - das nach US-Meinung nichts anderes verdient, weil es ein rebellischer Verteidiger seiner Sache ist. Darüber hinaus, obgleich damit konstitutionelles Recht verletzt wird, haben sie Reiseverbot für US-Bürger nach Cuba verhängt und sorgen ebenfalls dafür Bürger der restlichen Welt daran zu hindern diese „perverse und teuflische Höhle“ in der Karibik zu besuchen.

Offensichtlich, aus „Edelmüt und berechtigter Furcht“ will die USA, größte Hegemonialmacht der Welt und der Geschichte verhindern, das Cuba für die Menschheit als schlechtes Beispiel weiter besteht, was anhand folgender objektiver, unbestreitbarer Tatsachen nachzuvollziehen ist:

**Es ist ein viel zu rebellisches Inselchen**, in einer Zeit die von soviel Feigheit und Unterwürfigkeit gegenüber dem imperialistischen Herrn gezeichnet ist. Es beharrt darauf eine neue Gesellschaft aufzubauen, seine Unabhängigkeit, Souveränität und Selbstbestimmung zu wahren, ungeachtet der neoliberalen Globalisierung, derzeit in Mode.

**Es ist ein merkwürdiges Land**, das in allen Lehrstufen kostenlose Erziehung anbietet (von der Grundschule bis zur Universität, von der Lehre bis zum wissenschaftlichen Doktorat).

Und außerdem ist der Gesundheitsdienst welcher Art auch immer und unterschiedslos für alle Bürger gänzlich kostenlos (von der Beratung einer gesunden

Person bis zur Herztransplantation o.a.).

**Es ist ein Land**, dessen Volk unter der ansteckenden Krankheit leidet, die sich Solidarität oder Internationalismus nennt, die es dazu befähigt, trotz seiner ökonomischen Einschränkungen, anderen notleidenden Völkern solidarische Hilfe zukommen zu lassen ohne respektlose, demütigende Bedingungen aufzuerlegen. Seine Ärzte ziehen, mit dem Schild der Solidarität gewappnet wie Quichottes mitten im 21. Jahrhundert von Mission zu Mission, umlaufen die Welt von einem Ende des Planeten zum anderen, dorthin wo der Schmerz sie ruft und die Pflicht sie führt, von Orten in Zentralamerika, die von Überschwemmungen heimgesucht wurden hin zum Himalaya, erschüttert von einem vernichtenden Erdbeben. Überallhin bringen sie Trost, ernten Sympathie und säen Liebe, heilen körperliche und seelische Wunden und retten Menschenleben.

**Es ist ein Land**, dem es gelungen ist, im Gegensatz zur sozialen Wirklichkeit anderer unterentwickelter Völker die sich dem kapitalistischen Entwicklungsmodell angeschlossen haben, auf dem weltersten Platz zu rangieren, hinsichtlich der Anzahl von Erziehern, Ärzten, Ausbildern und Sportlehrern pro Einwohner.

**Es ist ein Land**, das die Kindersterblichkeit auf ein ähnliches oder niedrigeres Niveau als das der ersten Welt, besonders der USA reduziert hat. Gibt es eine größere Herausforderung?

**Es ist ein Land**, das bei den olympischen Spielen mehr Medaillen errungen hat als alle Länder Lateinamerikas und der Karibik zusammen und seine Ergebnisse übertreffen die einiger reicher Westmächte. Wer sich die Medaillentabelle der Olympischen Spiele anschaut, dem bleiben hierüber keine Zweifel. Bei der jüngsten Baseball Weltmeisterschaft der Profiteams schied das nordamerikanische Team aus und Cuba dessen Mannschaft nicht als Profiliga eingestuft wird, errang die Silbermedaille. Gibt es offensichtlichere Gründe für den Groll der Vereinigten Staaten?

**Es ist ein seltsam friedliches Land**, in einer Welt wo ständige Konflikte und grausame Repression seitens der bewaffneten Organisationen gegenüber der Bevölkerung auf der Tagesordnung stehen. In Cuba, dessen Armee das uniformierte Volk ist, hat man niemals das Volk unterdrückt, sondern an seiner Seite und als ihm zugehöriger untrennbarer Teil den Kampf und Aufbau gemeinsam vorangetrieben. Und die merkwürdigste Sache aus der Sichtweise made in USA ist, dass Cuba nicht an grausamen, illegalen Kriegen beteiligt ist, weder Bündnisse mit Eroberern eingeht, noch imperiale Anordnungen akzeptiert, weder Folter anwendet, noch menschenunwürdige Behandlung walten lässt. Und ganz schön wagemutig dieses Land das sich Cuba nennt, das sich hinstellt und nicht davon abrückt zu sagen, das es gegen den Krieg und gegen den Terrorismus steht.

**Es ist ein Land** mit einem wissenschaftlichen Potenzial, dass der Welt bedeutende Beiträge geliefert hat, Medikamente und Impfungen inbegriffen, dank deren Exklusivität auch Leben von Nordamerikanern gerettet werden konnten. Bedingungslos stellt Cuba seine wissenschaftlichen Errungenschaften der Menschheit zur Verfügung, die für die Cubaner das große gemeinsame Vaterland ist.

**Es ist ein Land** dessen Sehnsucht der Befreiung der Menschen von soviel Kulturlosigkeit, physischer und geistiger Blindheit gilt. Es stellt eine Strategie auf, verteidigt sie und bietet all seine verfügbaren Reserven auf um in Gemeinden, Ländern, überall auf der Welt den Analphabetismus abzuschaffen. Hat man jemals auf der Weltribüne von derartigem Wagemut gehört, um der kulturellen Blindheit ein Ende zu setzen? Außerdem beabsichtigt man derzeit zu einer alternativen Ausbildung von Ärzten beizutragen, die dringend in der armen und sogar reichen

Welt gebraucht werden um sowohl AIDS zu begegnen, als auch Erblindungen und anderen Augenkrankheiten. Bisher wurden mehr als 200 000 Operationen wegen Star und anderer Augenprobleme durchgeführt und gemäß Plan sollen noch Millionen Menschen davon profitieren. Was es die Operierten kostet? Nichts: der Transport, die Unterkunft, die Operation und Behandlung sind gratis. Kein Grund zur Verwunderung. Es handelt sich um die **Operation Milagro**, die in Cuba geplant, entwickelt und mit den menschlichen und materiellen Mitteln des Landes durchgeführt wurde. Heute läuft dieses Projekt mit aktiver Beteiligung Venezuelas und anderer Länder, denen die Unterstützung dieses solidarischen Projektes zugute kommt. Ach, nicht zu vergessen, obwohl es sich um ein derart edelmütiges, wunderbares Projekt handelt betrachten die USA es mit argwöhnischen, wütenden Blicken.

**Es ist ein Land**, das die Überzeugung seines Nationalhelden José Martí teilt und die Kinder als Hoffnungsträger in der Welt sieht, weshalb es größtmögliche Mittel für deren gesamte Entwicklung verausgabt. Sein Volk war fähig für ein einziges Kind, Elián González zu kämpfen, während seiner monatelangen Entführung in den USA bis zu seiner Rückkehr nach Cuba.

**Es ist ein Land**, das eine unerschütterliche Treue für seine Kinder bekundet. So wie gestern ein nie gesehener, erfolgreicher Kampf für Elián geführt wurde, so wird seit Jahren ein weitaus schwierigerer Kampf, der von tausenden Menschen auf der ganzen Welt unterstützt wird, für die Freilassung der fünf cubanischen Helden geführt, die grundlos vom Imperium gefangen gehalten werden. Die moralische Stärke dieser fünf cubanischen Gefangenen ist Ausdruck der Werte und Fähigkeiten die dem cubanischen Volk eigen sind. Die Inhaftierung und Verurteilungen dieser Patrioten sind eine Verhöhnung der Menschenrechte und zeugen von der niederträchtigen Moral der amerikanischen Politiker.

**Es ist ein Land** in dem die Regierungsorgane in allen Bereichen direkt von den Bürgern oder den von ihnen delegierten Vertretern gewählt werden, ohne Manipulation, Stimmenkauf, Betrug, falsche Versprechungen etc. Die Kinder werden als Wahlhelfer herangezogen. Der Anteil der Bevölkerung der wählen geht ist erstaunlich angesichts dessen, dass die Wahlbeteiligung nicht obligatorisch, vielmehr eine Ehrensache ist. Um die höchstmögliche Transparenz bei den Wahlergebnissen zu gewährleisten, findet die Auszählung der Stimmen in den Wahlbüros unter Beisein aller daran interessierten Bürger statt. Es gibt immer noch viele auf der Welt, die dieses System nicht begreifen ohne es wirklich zu kennen. Und guckt nur, dabei gibt es Systeme die tatsächlich merkwürdig sind, das der Vereinigten Staaten eingeschlossen!

**Es ist ein Volk**, das wie sein Nationalheld José Martí erklärt „*die Cubaner erwarten von der Welt nicht mehr als Respekt und Anerkennung ihrer Opfer um für die Menschheit ihr Leben aufs Spiel zu setzen...*“ Und wir fragen die Welt, sicher um die Antwort, ob das Opfer eines großzügigen Volkes, das keine Anstrengung scheut sich der Welt zu öffnen, auf Gleichgültigkeit und Grausamkeit seitens der Menschheit treffen wird, der seine Anstrengungen gelten.

**Schlussendlich, ein Land**, wo es all das zu entdecken gibt, was scheinbar zurecht die Vereinigten Staaten in Furcht versetzt, muss besucht werden, bis aufs Innerste erforscht und in seiner realen Existenz untersucht werden. Angesichts Kolumbus Ausspruch als er die Insel entdeckte: „*Dies ist das schönste Stück Erde, das Menschaugen je gesehen haben*“ und in Anbetracht aller aufgeführten Gründe lohnt es sich, allen Befürchtungen, Werbekampagnen, Verboten zum Trotz, mit eigenen Augen dieses Land zu sehen, das einer solchen Hetzjagd und einer mehr als 40 jährigen Blockade ausgesetzt ist. Und dann, nach Kenntnis der ganzen

Wirklichkeit, stellt bitte angemessene Vergleiche mit den vorherrschenden Zuständen in allen unterentwickelten Ländern an, um schließlich ohne Beeinflussung und ohne sanktionelle Einmischung des Imperiums, eigene Schlussfolgerungen zu ziehen.

**Ah, eine letzte Warnung.** Warum fürchtet das angeblich so gebrechliche Cuba nicht dass man seine Wirklichkeit kennenlernt und im Gegensatz die USA fürchten dies? Um diese Frage zu beantworten Erdenbürger, lernt zuerst Cuba kennen. Anschließend beantwortet mit aller Ehrlichkeit diese und alle anderen Fragen die eure Reise motivieren könnten, eure Reise ins erste freie Territorium Amerikas, dort wo vor 45 Jahren an den Stränden von Girón der Söldnerinvasion eine zerschmetternde Niederlage beigebracht wurde, Invasion die von den Vereinigten Staaten organisiert, finanziert, dirigiert und geschützt wurde. Dies war der historische Augenblick in dem die erste Niederlage des Imperialismus in Amerika stattfand. Wie sollte das Imperium nicht mit Rache und Hass erfüllt sein, wenn es bis dahin auf diesem Kontinent nach Gutdünken schalten und walten konnte? Wie sollte sich die Hegemonialmacht nicht zutiefst getroffen fühlen, die beansprucht das amerikanische Rom unserer Zeit zu sein und beabsichtigt mit ihrem Eroberungszug bis in die abgeschiedensten, dunkelsten Ecken der Welt vorzudringen und sogar, wenn man es zulässt, in die nächstgelegenen hellsten Orte der Welt? Dass seine Verbündeten es nicht vergessen, sollten sie eines Tages wirklich versuchen die Unabhängigkeit zu erlangen, das grössenwahnsinnige Imperium schreckt nicht zurück, ihnen „*seine Politik*“ in ihren eigenen vier Wänden zu diktieren.

**Ah, das es keiner vergisst:** Warum fürchten die Vereinigten Staaten dass seine Bürger Cubas Wirklichkeit kennenlernen? Warum wollen sie nicht dass die Menschen von überall kommen um Cuba zu besuchen und sich verzaubern zu lassen oder auch nicht von dem was sie dort sehen und feststellen?

(Ein wichtiger Hinweis: die freie Reproduktion dieses Materials, dass geprüftermaßen keinen Lügenvirus enthält, ist erlaubt; als Zahlung wird nur die Liebe zur Wahrheit akzeptiert)

